

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 146 Donnerstag, 09. Dezember 2021

UNSER DEMOKRATIE FAHRPLAN



DIE GESETZE UND WIR

Kara (14), Tobias (14), Daniella (16), Siegfried (13), Jennifer (14), Christoph (14) und Florian (13)



Was ist überhaupt ein Gesetz?

Ein Gesetz ist eine Regelung in einem bestimmten Land. Jedes Land hat eigene Gesetze, manche sind gleich, wie in anderen Ländern und manche sind unterschiedlich. Gesetze sollten für die Gemeinschaft sein und für Recht und Ordnung sorgen. Ohne Gesetze wäre es chaotisch. Würde es zum Beispiel keine Straßenverkehrsregeln geben, wäre es auf der Straße chaotisch und gefährlich. Es würde dann mehr Unfälle geben und man könnte dann vielleicht auch nicht mehr gut auf der Straße fahren, weil die Straßen durch die ganzen Unfälle blockiert wären. Wir glauben, es würde dann auch keine FußgängerInnen mehr geben, weil die sich nicht mehr auf die Straße trauen würden. Gesetze schützen uns also. In den Gesetzen stehen auch unsere Pflichten, wie zum Beispiel, dass wir in die Schule gehen müssen. Aber auch unsere Rechte sind in den Gesetzen festgehalten wie u. a. das Recht auf einen fairen Prozess oder das Recht auf Bildung. An die Gesetze müssen sich alle halten, auch PolitikerInnen. Auch Menschen, die z. B. in Österreich auf Urlaub sind, müssen sich an Gesetze halten, die hier gültig sind.

**Gesetze sollen für
Recht und Ordnung
sorgen!**



Es gibt viele unterschiedliche Gesetze

**Es ist wichtig, dass
wir über die Politik
informiert werden!**

Wie erfahren wir davon, was in der Politik passiert?

Wir erfahren durch die Medien, was in der Politik passiert. Zeitungen berichten zum Beispiel darüber, wenn ein neues Gesetz beschlossen wird. Die Sitzungen des Parlaments werden auch im Fernsehen und im Internet übertragen. Es ist wichtig, dass wir über die Gesetze informiert werden, denn wir müssen uns auch daran halten.

Wer kann in Österreich Gesetze vorschlagen?

In Österreich gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie ein Gesetz vorgeschlagen werden kann. Die vier Gruppen, die in Österreich Gesetze vorschlagen können, sind: die Regierung, die Abgeordneten zum Nationalrat, der Bundesrat und die Bevölkerung.

Regierung

Die **Regierung** schlägt in den meisten Fällen die Gesetze in Österreich vor, damit sie ihre Ideen in die Tat umsetzen kann. Solche Vorschläge nennt man Regierungsvorlage.

Abgeordnete zum Nationalrat

Auch die **Abgeordneten zum Nationalrat** können Gesetze vorschlagen. Mindestens fünf Abgeordnete zum Nationalrat können gemeinsam einen Initiativantrag stellen.

Bundesrat

Der **Bundesrat** kann ein Gesetz vorschlagen, indem mindestens ein Drittel des Bundesrates einen Gesetzesantrag des Bundesrates stellt.

Bevölkerung

Wenn 100.000 wahlberechtigte StaatsbürgerInnen für ein Gesetz stimmen, indem sie ein **Volksbegehren** unterschreiben, wird es im Parlament diskutiert. So kann die Bevölkerung ein Gesetz vorschlagen.

Regierung

Die Regierung ist eine Gruppe von PolitikerInnen und besteht aus dem Bundeskanzler, dem Vizekanzler und den BundesministerInnen.

Regierung, Nationalrat, Bundesrat und das Volk können Gesetze vorschlagen



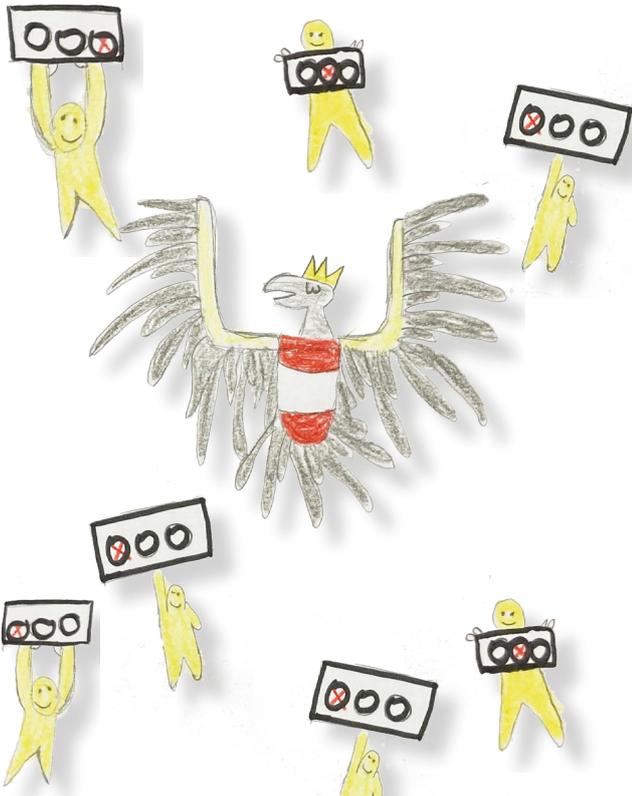
DIE DEMOKRATIE UNSERES LANDES

Sara (13), Farzane (15), Christina (13), Helena (14), Peter (13) und Dominik (15)

In diesem Artikel geht es um die Demokratie in Österreich. Außerdem erklären wir die Wahlen und was Abgeordnete sind.

Was bedeutet Demokratie?

Demokratie ist die Mitbestimmung und Herrschaft des Volkes. Das bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger mitgestalten. Sie haben Meinungsfreiheit, außerdem gilt unter anderem auch die Pressefreiheit und das Demonstrationsrecht. Alle Bürgerinnen und Bürger haben Rechte, zum Beispiel Menschenrechte und dürfen ab dem 16. Geburtstag wählen.



Wir empfehlen allen, die wählen können, wählen zu gehen, da Mitbestimmung so möglich wird!

Was ist eine Wahl?

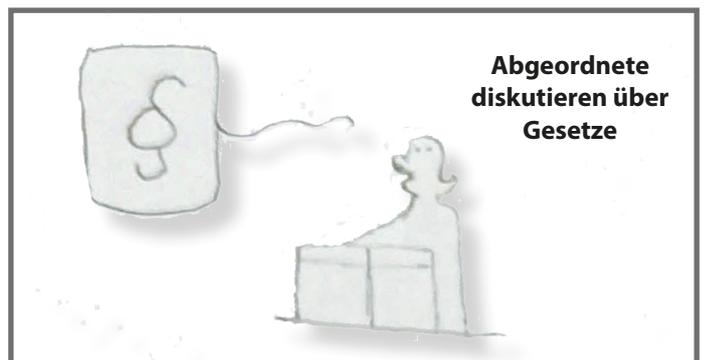
Ab dem 16. Geburtstag hat man in Österreich das Recht zu wählen, dazu braucht man die österreichische Staatsbürgerschaft. Niemand wird gezwungen wählen zu gehen, doch wenn man nicht teilnimmt, gestaltet man auch nicht mit. Außerdem gilt das Wahlgeheimnis, damit man nicht von anderen Personen gezwungen werden kann etwas bestimmtes zu wählen. Eine Wahl ist außerdem frei, allgemein und persönlich.

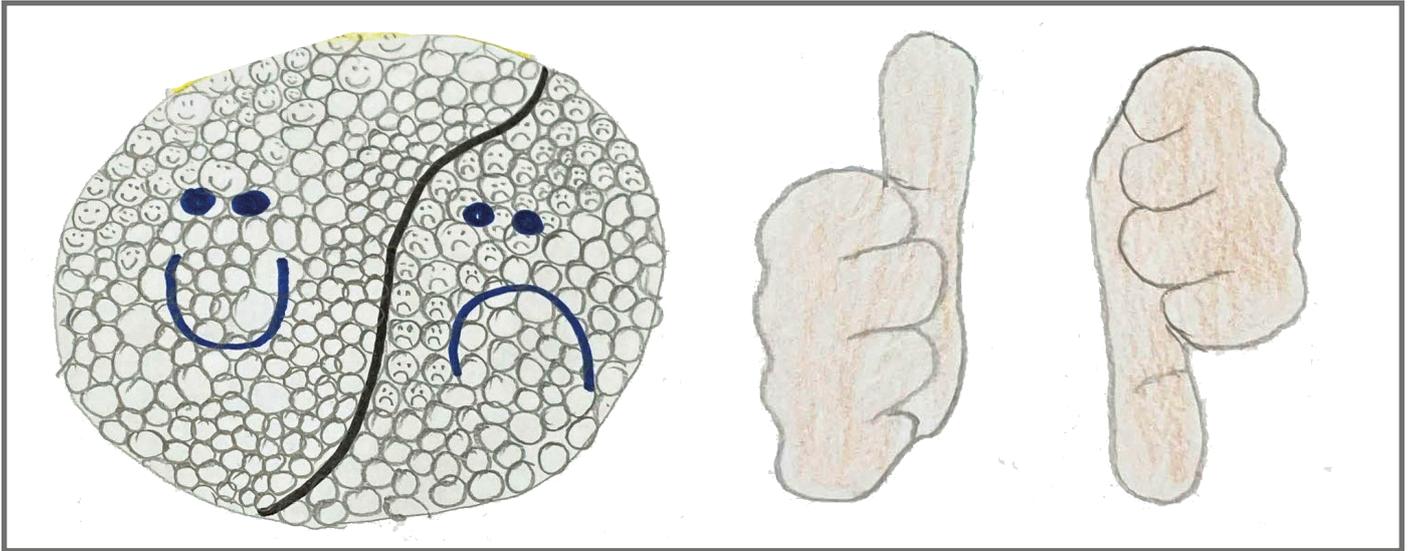


Meinungs- und Pressefreiheit sind wichtige Rechte in einer Demokratie

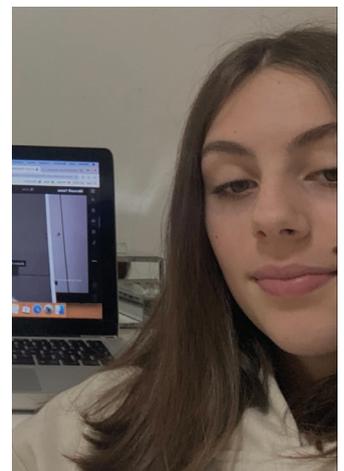
Was sind Abgeordnete?

Die 183 Abgeordneten werden von den Bürgerinnen und Bürgern bei der Nationalratswahl gewählt. Die Abgeordneten gehören verschiedenen Parteien an und bilden gemeinsam den Nationalrat. Der Nationalrat behandelt und beschließt die Gesetze für ganz Österreich.





In der Demokratie haben alle Meinungen und Positionen Platz! Für den Kompromiss wird abgestimmt!



PARLAMENT – GEMEINSAM ENTSCHEIDEN

Marcel (14), Elias (14), Amelie (13), Denise (13), Dafina (14) und Dinara (13)



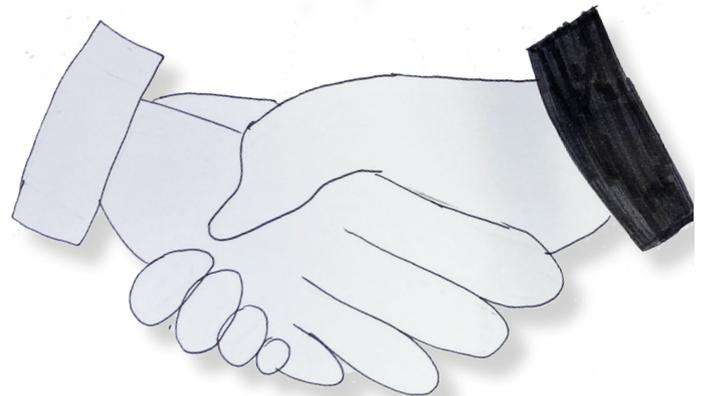
Das Parlament ist ein Ort, um Gesetze zu beraten und zu beschließen.

In Österreich besteht das Parlament aus dem Nationalrat und dem Bundesrat:

Der **Nationalrat** besteht aus 183 Abgeordneten. Es finden alle fünf Jahre Wahlen, die Nationalratswahlen, in Österreich statt. Bei dieser Wahl werden die Abgeordneten von wahlberechtigten BürgerInnen (neu) gewählt.

Der **Bundesrat** besteht aus 61 BundesrätInnen. Die BundesrätInnen werden von den einzelnen Bundesländern in den Bundesrat geschickt. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen der Menschen der Bundesländer zu vertreten.

Wenn mehr als die Hälfte von Nationalrat und Bundesrat für das Gesetz stimmt, wird es beschlossen.

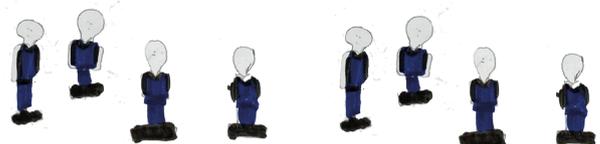


Nationalrat und Bundesrat beschließen gemeinsam die Gesetze

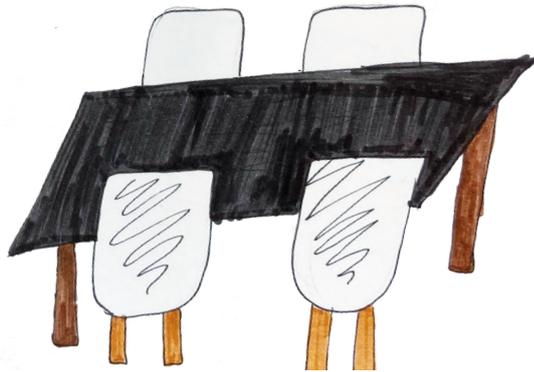
Mitbestimmung ist wichtig!

In unserer Klasse ist es uns wichtig, dass jede/r wahlberechtigt ist und zu verschiedenen Themen mitbestimmen kann. Es ist uns nämlich wichtig, dass jede/r seine/ihre Meinung äußern darf.

Im Parlament sitzen unsere VertreterInnen

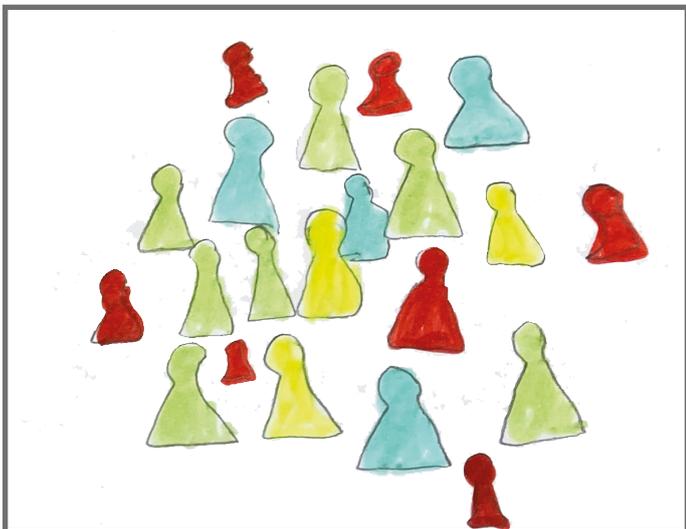


Was passiert im Ausschuss mit einem Gesetzesvorschlag?



Im Ausschuss wird viel diskutiert.

Im Ausschuss wird ein neues Gesetz besprochen und diskutiert. Der Ausschuss ist eine kleinere Gruppe von Abgeordneten, die sich besonders gut mit dem jeweiligen Thema auskennen. Es ist unserer Meinung nach nämlich schwer in großen Gruppen Entscheidungen zu treffen und zu diskutieren. Deswegen gibt es den Ausschuss, wo Abgeordnete in einer Kleingruppe zusammensitzen. Nachdem das Gesetz besprochen und beraten wurde, kommt es in den Nationalrat zurück, wo darüber abgestimmt wird.



Die Abgeordneten vertreten die unterschiedlichen Meinungen der Bevölkerung.

IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
ONLINE Werkstatt Parlament
 Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
 Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4B, MS Zell, Zell Hauptplatz 17a, 3340 Waidhofen/Ybbs

Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:
SchriftführerIn
NationalratspräsidentIn
BundespräsidentIn
BundeskanzlerIn



Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.

